



Faszinierend, fesselnd, einfach gigantisch: die Laserschow, die bei Einbruch der Dunkelheit das Seeufer in eine andere Welt verwandelt.

FOTOS (6): MARTIN DOLL

Magische Momente am See

3500 Besucher erleben grandiosen Abend mit der Soier Blaskapelle, sprühenden Farbexplosionen und ganz viel Gefühl

VON MANUELA SCHAUER

Bad Bayersoien – Eng umschlungen und aneinander geschmiegt, turteln Pärchen miteinander. Hier ein Busserl, da ein Busserl. Eine Sternschnuppe saust am Himmel vorbei. Romantik pur. Es fehlt nur noch das große Feuerwerk, auf das alle hinfeiern. Kurz vor 23 Uhr kommen die rund 3500 Besucher von „Bad Bayersoien in Flammen“ dann nicht mehr aus dem Staunen heraus.

Der Nachthimmel über dem Soier See verwandelt sich in ein farbenprächtiges Lichtermeer. Wahrlich ein Sommernachtstraum – imposant, atemberaubend, beeindruckend. Die Organisatoren, die Blaskapelle und die



Zeigt ihre ganze Klasse: die Bad Bayersoier Blaskapelle.

Freiwillige Feuerwehr, haben am Freitagabend nicht nur ein Feuerspektakel der Extraklasse, sondern auch die Herzen der Gäste entzündet.

Zwei, die sich am Seeufer zusammenkauern, sind Teresa Niebl und Martin Denkling. Die beiden wollen sich

die „Magie“ auch dieses Mal nicht entgehen lassen. Schon 2011 hinterließ die Veranstaltung Eindruck. „Die Atmosphäre und Stimmung hier ist einmalig“, betont der Weilheimer nach dem Finale. Auch Niebl findet nur positive Worte. „Sie haben sogar

noch eine Schippe draufgelegt.“ Damit spielt sie auf die Laserschow an, die bei Einbruch der Dunkelheit die Seepromenade passend zur Musik in bunte Farben tauchte. „Wir wollten etwas Besonderes bieten, ich bin richtig überwältigt“, macht Bürger-

meister Eberhard Steiner deutlich. Das Konzept geht auf „So eine Show sieht man sonst nur im Fernsehen“, meint Chef-Organisator und Dirigent Sepp Felix.

Für Sternstunden sorgt aber auch das musikalisch abwechslungsreiche Programm, durch das Moderator Georg Ried vom Bayerischen Rundfunk mit Anekdoten, Witzen und Reimen führt: Die Reiwabum, die Reichersbeurer Goaßlschnalzer sowie die Jodlerin Andrea Ball, die auch ein Stück aus dem Musical „Elisabeth“ zum Besten gibt, animieren das Publikum zum Mitkatschen und Mitschunkeln. Ein begeistertes Raunen geht aber allen voran beim Auftritt der Blaskapelle der Biertisch-

reihen, als diese mit der 16-minütigen Darbietung von „Tirol 1809“ die Schlacht am Berg Isel, dann endgültig die vielen Einheimischen und Touristen in ihren Bann zieht.

„Ich bin sehr happy, wie alles gelaufen ist“, sagt Felix über das rund 25 000 Euro teure Event. Für ihre professionelle Vorbereitung und Umsetzung werden die Verantwortlichen diesmal richtig entlohnt. Anders als in den Jahren zuvor, lässt sie Petrus nämlich nicht im Stich. „Wir konnten uns ohne Magen- druck auf den erstmöglichen Termin konzentrieren“, sagt Steiner. Und für die beiden Verliebten Teresa Niebl und Martin Denkling steht eines jetzt schon fest: „Wir kommen wieder.“



Absoluter Höhepunkt: das große Feuerwerk, das um kurz vor 23 Uhr begonnen hat, zieht die Zuschauer jedes Mal aufs Neue in seinen Bann.



Stimmgewaltig: Sängerin und Jodlerin Andrea Ball.



Glücklich: Cheforganisateur und Dirigent Sepp Felix.



Charmant: Georg Ried und Eberhard Steiner.

SCHAUBAU

Die Zimmerei Jörg

Im Rohbau können der selbst Massivbau erleben

Samstag Sonntag

Unterfer 82409 W

Bei er erfahre vom öko

Wir L

Zimmeri Jörg

Ein Haus - ganz aus Holz

Zimmeri Jörg öffnet Musterhaus in Wildsteig

Bad Bayersoien - Ein Haus, das zu 100 Prozent aus Holz besteht, können Interessierte am kommenden Wochenende in Wildsteig besichtigen. Die Zimmeri Jörg hat dafür eine neuartige Wand entwickelt, die aus verschiedenen Holzschichten gefertigt wird. Im Inneren sieht es aus, wie in einem Blockhaus.

Die Oberfläche wird dabei - je nach Kundenwunsch - zum Beispiel mit Altholz oder Zirbelkiefer gestaltet. Während die Fertigung der Wände in der eigenen Werkstatt vier bis fünf Wochen dauert, steht das Blockhaus dann binnen einer Woche. „Wir arbeiten ausschließlich mit ökologischen Baustoffen“, erzählt

Für die Wärme sorgt

Vameco Solar- und Frischwasser

sowie ein ETA Scheitholz

Franz Xaver Mayr GmbH

Sanitär - Wärmetechnik
Naturenergie - Solar

vameco

wärme.nutzen

Peustelsau 13 · 82409 Wildsteig · Telefon 08867/1756 · Telefax 08867/1705